

Im Sturm Segeln im Extremwetter

von Heide und Erich Wilts, zwei Bände im Schuber, insgesamt 624 Seiten, Format 14,8 x 21 cm, mit vielen - teils doppelseitigen - Fotos in Farbe, Klappenbroschur, ihleo Verlag Husum, 29,80 €

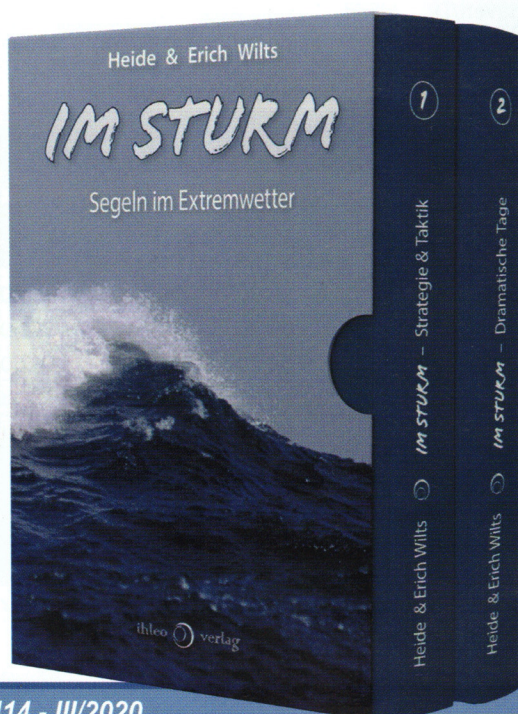
Das Ehepaar Wilts blickt auf über 50 Jahre Seglerleben zurück und schaut auch weiterhin voraus. Mit dem vorliegenden Doppelband geben sie die eigenen Erfahrungen wider, die sie beim Abwettern von 160 Stürmen sammeln konnten. Ein Zitat von Arved Fuchs soll gleich vorneweg die Bedeutung dieser Arbeit belegen: „Die Weitergabe dieses Wissens wird zu einem Standardwerk für jeden Fahrtensegler werden!“ Die beiden sind eindeutig Sturmexperten, sie haben Orkane und Taifune erlebt und verloren in dem Jahrhundert-Tsunami von Fukushima (2011) ihre FREYDIS II. Und sie haben Strandungen, Kenterungen und tagelanges Festsitzen im Eis der Arktis erlebt und auch überlebt.

Der erste Band (Strategie und Taktik) befasst sich systematisch mit den Fragen der Vorbereitung eines Langtörns: Der Beschaffenheit des Schiffes, Ausrüstung, Arbeitseinteilung an Bord. Weiter geht es mit einer Analyse der verschiedensten seglerischen Situationen; meteorologische Phänomene, Seegang, Wellen, brechende Seen und Wind in den unterschiedlichsten Stärken. In dem Kapitel „Aus Fehlern lernen“ führen die Autoren vierzig erlebte Beispiele an, von denen kein Skipper sagen könnte „Das wäre mir niemals passiert“. Es passiert jedoch auch Profis und langgedienten Kapitänen.

Im zweiten Band (Dramatische Tage) berichten die Wilts über die Erfahrungen, die sie selbst gemacht haben. In fesselnden Berichten und eindrucksvollen Fotos von großer Aussagekraft dokumentieren sie, wie es ist, wenn die See kocht. Und wie es ist, wenn manchmal nur eine kleine Portion Glück oder Pech ausschlaggebend ist. Eine grandiose Zusammenfassung von Erlebnissen und Erfahrungen auf den Weltmeeren, sei es in Stürmen am Kap Hoorn, bei Taifunen im Pazifik oder Orkanen im Indik.

Der Verleger von „mare“, Nikolaus Gelpke stellt fest: „In diesem Buch werden wir Zeugen, wie sie selbst aussichtslos scheinende Momente mit all ihrer Erfahrung meisterten: unfassbar spannend und lehrreich!“ So ist es, und daher gehört „Im Sturm“ in das Bücherbord eines jeden Seglers.

NT



Köhlers Flottenkalender 2021

Herausgeber Hans Jürgen Witthöft, 272 Seiten, mit zahlreichen Fotos und Grafiken in s/w und Farbe, Format 15x21 cm, Broschur, Verlag Koehler Hamburg, 16,95 €

Das Jahrbuch für Freunde der Schifffahrt ist in diesem Jahre zum 110. Male erschienen. Die „maritime Welt zwischen zwei Buchdeckeln“ bietet auch in dieser Ausgabe wieder ein Kaleidoskop historischer und aktueller Themen aus der zivilen und der militärischen Schifffahrt. Auch die allgemein intensiv diskutierten Fragen im Hinblick auf Umweltschutz und Antriebstechnik kommen zur Sprache. Dem Leser begegnen erfreulich viele Segelschiffe in den verschiedensten Zusammenhängen. Über 34 Artikel, alle informativ bebildert, decken ein breites Spektrum der Schifffahrt über die Jahrhunderte ab und selbstverständlich findet sich auf den letzten Seiten das Kalendarium für das Jahr 2021.

„Segelmäßig“ ist der Flottenkalender mit der SEUTE DEERN unterwegs, erwähnt die ALEXANDER VON HUMBOLDT II als Ausbildungsschiff für die Deutsche Marine, verweist auf die AVONTUUR als Frachtsegler, erinnert an die Fertigstellung der MAGDALENE VINNEN (SEDOV) am 25.9.1921 und berichtet über die „Geistersegler“ des Admiral Canaris.

Interessant auch die Abhandlung über die Neue Seidenstraße Chinas als Wasserstraße vom Pazifik bis in die Ostsee.

Informativ und vielseitig ist der Beitrag „Maritime Streiflichter“ vom Herausgeber. Auf rund 100 Seiten entsteht ein aktueller Überblick über Schifffahrt, Schiffbau, Häfen, Piraterie und weiteren Themen wie z.B. der Überblick über Ablieferungen und Auftragslage der deutschen Werften.

Insgesamt ist wieder ein informatives und unterhaltendes Jahrbuch gelungen, dessen Lektüre auf keiner Seite langweilig wird.

NT

